

Schon vor dem WMRA-Grand-Prix-Finale beim Smarna Gora Race unweit der slowenischen Hauptstadt Ljubljana standen mit Andrea Mayr und Ahmet Arslan die Sieger der, angesichts des geringen Interesses immer unattraktiver werdenden, Berglauf-Serie des Weltverbandes fest. Beide Topathleten ließen sich auf dem Bergauf-bergab-Parcours nichts vormachen und kamen zu einem weiteren Tagessieg. Ahmet Arslan beließ es allerdings bei einem knappen 10-Sekunden-Vorsprung, den er sich auf der Bergabpassage gegenüber Jonathan Wyatt erlaufen konnte. Erstaunlich dichtauf folgte diesmal der Tscheche Robert Krupicka als Dritter, während der in dieser Saison stark auftrumpfende Schweizer David Schneider als Vierter doch schon deutlich zurück folgte.

Andrea Mayr – und sonst? Die Weltmeisterin ließ auch beim Smarna Gora Race keinen Zweifel, dass sie aktuell die beste Bergläuferin ist. Wie auch schon in der Vorwoche beim Hochfeln-Berglauf wurde das italienische Skilanglaufass Antonella Confortola Zweite, diesmal betrug ihr Rückstand achtzig Sekunden.

**10,0 km/ HD +730 m/ -300 m****Männer:**

1. Ahmet Arslan (Tur) 42:28
2. Jonathan Wyatt (Nzl) 42:38
3. Robert Krupicka (Cze) 42:45
4. David Schneider (Sui) 44:07
5. Mitja Kosovelj (Slo) 44:29
6. Eris Costa (Ita) 44:58
7. Orlando Edwards (Gbr) 45:04
8. Roman Skalsky (Cze) 45:51

**Frauen:**

1. Andrea Mayr (Aut) 48:48
2. Antonella Confortola (Ita) 51:09
3. Mateja Kosovelj (Slo) 51:26
4. Kaja Obidic (Slo) 52:44
5. Lauren Jeska (Gbr) 54:23
6. Anna Frost (Nzl) 55:13

**Grand-Prix-Endstand (nach 6 Wettbewerben)****Männer:**

1. Ahmet Arslan 386
2. Jonathan Wyatt 247
3. David Schneider 224
4. Roman Skalsky 186
5. Robert Krupicka 181

**Frauen:**

1. Andrea Mayr 340
2. Lauren Jeska 223
3. Anna Frost 176
4. Antonella Confortola 174
5. Mateja Kosovelj 168